

BÖL-Seminar: „Von der Weide auf den Teller: Kugelschuss auf der Weide, Verarbeitung & Wertschöpfungsketten“

Mittwoch, 17. Juli 2024, Teilnehmendenzahl begrenzt auf 20, Temmen und Gut Kerkow

Teil 1.: 7 bis 9:30 (Kugelschuss und Weiterverarbeitung)

Teil 2.: Best Practice von 10:00 bis ca. 16:00



Der maßvolle Konsum von Bio-Fleisch wird immer wieder diskutiert und ist mehrheitlich gesellschaftlich erwünscht. Diese Verschiebung in unserem Verhältnis zu Tier und Umwelt hat bedeutende Auswirkungen auf uns Menschen. Welche Argumente unterstützen dabei die Notwendigkeit einer ökologischen Wirtschaftsweise? Wie kann die Tierhaltung bis zum Schluss durchdacht werden, um sicherzustellen, dass sowohl eine artgerechte Haltung als auch eine stressfreie Schlachtung erfolgen? Welche Erwartungen haben Verbraucher:innen, und wie lässt sich der Mehrwert einer teilmobilen Schlachtung kommunizieren? Welche Kriterien müssen erfüllt sein, um eine teilmobile Schlachtung durchzuführen, und wie können auf dem Betrieb sichere Systeme implementiert werden. Dies wollen wir an diesem Tag mit Fachleuten und anhand des best practice Beispiel von Gut Kerkow hautnah erfahren und gemeinsam besprechen. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Landbewirtschaftende mit dem Ziel, Einblicke in die ökologische Wirtschaftsweise und vor allem in die teilmobile Schlachtung zu erhalten, um konkrete Anreize zu schaffen und Empfehlungen weiterzugeben.

*Bild: Anna Dal Grande von demeter und Ruven Hener, freier Berater ganzheitliche Rinderhaltung;
Quelle: David Henke*

Veranstalter:	demeter, Ruven Hener, Gut Kerkow, agrathaer
Moderation & technische Betreuung:	Karoline Funk & Nadine Feuerbach, agrathaer GmbH
Veranstaltungsort:	Temmen und Gut Kerkow
Teilnahmegebühr:	Die Veranstaltung ist für die Teilnehmenden kostenfrei, da sie Teil des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL) ist, initiiert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Die Geschäftsstelle des BÖL befindet sich in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).
Anmeldung:	https://forms.office.com/e/WJ821YAg7V
Anmeldeschluss:	16. Juli 2024 um 15:00
Bei Fragen:	karoline.funk@agrathaer.de , Fon: 0152 56231412



Programm

07:00 Uhr	Ankunft in Temmen (mit Bitte um Pünktlichkeit und Ruhe am Platz)
07:45 Uhr	Teil 1. Durchführung des Kugelschuss auf der Weide und Abtransport zum Gut Kerkow (<i>Ruven Hener, freier Berater für ganzheitliche Rinderhaltung</i>)
08:45 Uhr	Ankunft Gut Kerkow und Weiterverarbeitung
<i>Pause/Frühstück</i>	Verpflegung durch Gut Kerkow
09:30 Uhr	Ankunft und Begrüßung derjenigen, die nicht bei Schlachtung dabei waren/Vorführung Film des Kugelschusses
10:00 Uhr	Teil 2. Begrüßung & Vorstellungsrunde aller Referent*innen und Partner
10:30 Uhr	Teil 3. <i>Anna Dal Grande, demeter & Ruven Hener:</i> Was wollen (Bio-)Konsument:innen: (30-40 min) <ul style="list-style-type: none"> • Verbrauchererwartungen und Konsumpräferenzen: Sind Verbraucher*innen bereit, für artgerechtes Rindfleisch einen Aufpreis zu zahlen? • Gut Kerkow stellt sich vor – kann auf Verbrauchererwartungen direkt eingehen (<i>Manuel Pundt</i>) (15 min.) • Offene Fragerunde
<i>11:30 Uhr</i>	<i>Pause</i>
11:45 Uhr	Teil 4. Grundlagendefinition (<i>Anna Dal Grande und Ruven Hener</i>) <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet die Schlachtung im Herkunftsbetrieb • unterschiedliche Formen von Schlachtung • Rechtslage • Checkliste – Welche Formulare und Anträge muss ich bei welcher Behörde einreichen?
<i>12:30 Uhr</i>	<i>Mittagspause</i>
14:00 Uhr	Teil 5. praktische Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> • Systeme und technische Mittel als Sicherheitsaspekt und Vereinfachung der Antragsstellung, Etablierung/Vorgehensweise
14:45 Uhr	Feedbackrunde
15:00 Uhr	Teil 6. Hofrundgang/offenes get together (Ende ca. 16:00)